

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2013

Freitag, den 9. August 2013

Nummer 16

Stadt Bad Schandau * Krippen * Ostrau * Postelwitz * Schmilka * Porsdorf * Prossen *
Waltersdorf - Rathmannsdorf - Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel



Kirmes in Krippen

Festprogramm 23.08. - 25.08.2013
Krippener Vereine laden zur Kirmes

Freitag, 23.08.2013

Eröffnung der Kirmes, 19.00 Uhr, mit dem trad. Bieranstich
Kirmestanz mit DJ-Jörg
Lampionumzug
kleines Feuerwerk



Sonnabend, 24.08.2013

WC-Beckenweitwurf
Traditionelles Vogelschießen des „Bogenschützenvereins“
für große und kleine Gäste
Kinderprogramm
Tanz in den Sonntag mit der Band „Jam & Eggs“

Sonntag, 25.08.2013

Frühschoppen mit Musik im Festzelt
Kurkonzert mit den „Böhmischen Bläsern“
Ausklang der Kirmes 2013 gegen 13.00 Uhr
Schaustellerbetrieb an allen drei Tagen



Weitere Informationen im Innenteil!

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationene Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 4
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 8
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 11
- Schulnachrichten Seite 12
- Jugend aktuell Seite 13
- Loklaes Seite 13
- Kirchliche Nachrichten Seite 16

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 23. August 2013
Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 14. August 2013

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Tel.: 035 971/53 107
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 035022 501101 und 501102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 20.08.2013
 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung unter Telefon: 035028
 86073 oder E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
 jeden 3. Dienstag im Monat
 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Rathaus Bad
 Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12, 1. Etage
 bzw. Infostelle auf dem Markt
 täglich 9:00 - 21:00 Uhr
 Tel.: 035022 90030 Fax: 90034

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau Mai - September

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 41247

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Freitag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

wegen Hochwasserschäden geschlossen
Friedrich-Gottlob-Keller-Museum
 Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
 Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie,
 Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers

Mai bis Oktober

samstags 9:30 - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau geänderte Öffnungszeiten ab Juni 2013 Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
 Montag 9:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtendorf

Büro Reinhardtendorf, Am Viehbigt 78
 Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr
 Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich geöffnet von 9:00 bis 18:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat ab 1. Mai 2013 neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen:
 Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
 E-Mail service-netz@enso.de
 Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
 Stromstörung 0351 50178881
 Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
 E-Mail service@enso.de
 Internet www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Bekanntmachung der Sächsischen Staatskanzlei über die Stiftung des Sächsischen Fluthelfer-Ordens 2013 durch den Ministerpräsidenten

I.

Als Zeichen dankbarer Anerkennung für die außergewöhnliche Hilfeleistung der zahlreichen Einsatzkräfte und freiwilligen Helfer bei der Hochwasserkatastrophe, die im Sommer 2013 den Freistaat Sachsen heimgesucht hat, stiftet der Ministerpräsident den Sächsischen Fluthelfer-Orden 2013. Dieser Orden kann an alle in- und ausländischen Personen, die insgesamt mindestens 24 Stunden Hochwasserhilfe im Freistaat Sachsen geleistet haben, verliehen werden. Angehörige der Bundeswehr sowie ausländischer Streitkräfte, des Bundesgrenzschutzes, der Bundespolizeien sowie des Technischen Hilfswerkes, die als Helfer zum Einsatz gekommen sind, sind von dieser Auszeichnung ausgenommen, da sie für eine Ehrung auf Bundesebene vorgesehen sind.

II.

Der Fluthelfer-Orden hat die Form einer runden, silberfarbenen Medaille mit einer Öse. Dieser wird an einem an der Öse befestigten Band in den Farben des Freistaates Sachsen getragen. Die Vorderseite des Ordens trägt in der Mitte das Wappen des Freistaates Sachsen mit einer Umschrift: „Freistaat Sachsen - Hochwasser 2013 - Sie haben geholfen.“ Die Rückseite symbolisiert die Landkarte des Freistaates Sachsen. Der Fluthelfer-Orden wird von Damen wie von Herren unterhalb der linken Schulter getragen. An Stelle des Ordens kann auch eine Miniaturausführung getragen werden, die insbesondere auch für Uniformträger geeignet ist. Diese besteht ebenso aus einer runden, silberfarbenen kleinen Medaille, geprägt mit dem Wappen des Freistaates Sachsen und der Umschrift: „Hochwasser - 2013“ -mittig auf einem Band in den Farben des Freistaates Sachsen aufgebracht und mit einer Interimsspanne auf der Rückseite versehen. Die Ordensinsignien sind in einem dafür vorgesehenen Etui verpackt.

III.

Für die Anregung ist folgendes Verfahren vorgesehen. Die Oberbürgermeister und Bürgermeister nehmen in entsprechend ausliegenden Listen Anregungen von jedermann entgegen und können ebenso Vorschläge einbringen. Voraussetzung für die Annahme der Anregung ist ein insgesamt mindestens 24-stündiger Einsatz, der mit Eintrag in die Liste und Unterschrift des Anregenden bestätigt wird. Die Anregungen bedürfen keiner weitergehenden Begründung. Die Gemeinden leiten die Listen über die zentrale Mailadresse; fluthelferorden@smi.sachsen.de weiter. Die Meldung kann von Bürgerinnen und Bürgern auch auf direktem Wege an die vorbezeichnete Mailadresse unter Einhaltung der im Formblatt ge-

forderten Daten erfolgen. Das entsprechende Formblatt kann unter www.sachsen.de abgerufen werden. Die Anregung muss Name, Vorname, das Geburtsdatum, die Wohnanschrift der/des zu Ehrenenden und eine Unterschrift enthalten.

Entsprechende Vorschläge dafür können bis zum Jahresende 2015 erfolgen; spätere Eingänge bleiben unberücksichtigt.

IV.

Vorschlagsberechtigt für die Verleihung des Fluthelfer-Ordens 2013 ist der Sächsische Staatsminister des Innern. Initiativvorschläge sowie - Verleihungen des Ministerpräsidenten bleiben davon unberührt.

V.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern kann prüfen, ob die Voraussetzungen für eine Verleihung gegeben sind. Doppelerreichungen sind zu vermeiden. Mit der Weiterleitung der Anregung durch das Sächsische Staatsministerium des Innern an die Sächsische Staatskanzlei gilt der Vorschlag als unterbreitet.

VI.

Verleihungsberechtigt ist der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen.

VII.

Die Aushändigung des Fluthelfer-Ordens 2013 erfolgt durch den Ministerpräsidenten sowie durch ihn bevollmächtigte Personen. Mit der Aushändigung des Ordens und der Miniatur erhält die zu ehrende Person eine vom Ministerpräsidenten unterschriebene Urkunde. Sie ist mit dem Dienstsiegel des Freistaates Sachsen versehen.

VIII.

Der Fluthelfer-Orden 2013 kann bei rechtskräftiger Verurteilung wegen einer Straftat, die nach der Verleihung erfolgt ist, aberkannt werden. Die Aberkennung spricht der Ministerpräsident aus.

IX.

Beim Tod des Beliehenen verbleibt der Orden im Besitz der Hinterbliebenen.

X.

Der Fluthelfer-Orden 2013 darf weder von dem Beliehenen noch von seinen Hinterbliebenen veräußert werden.

Dresden, den 22. Juli 2013

Sächsische Staatskanzlei

Dr. Johannes Beermann

Der Staatsminister und Chef der Staatskanzlei

Anregungen können während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Bürgerbüro, Dresdner Str. 3 vorgenommen werden.

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.

Wohnungslose sollen ihr Wahlrecht wahrnehmen können

Eintrag in das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl muss bis zum 1. September beantragt werden

Wohnungslose Bürgerinnen und Bürger ohne feste Adresse müssen ihre Eintragung ins Wählerverzeichnis beantragen. Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist. Darauf wies am 30.07.13 die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V. (BAG W) in Bielefeld hin.

Wohnungslose Bürgerinnen und Bürger sind oft nicht im Melderegister und damit auch nicht im Wählerverzeichnis ihrer Kommune geführt. Um bei den kommenden Wahlen ihr Wahlrecht wahrnehmen zu können, müssen Bürgerinnen und Bürger ohne Wohnung die Eintragung in ein Wählerverzeichnis beantragen. Zuständig für die Eintragung in das Wählerverzeichnis ist die Gemeinde, in der der oder die Wahlberechtigte den Antrag stellt. Diese Anträge müssen den vollen Namen, Geburtsdatum, Geburtsort sowie die persönliche Unterschrift des Antragstellers aufweisen.

Bundestagswahl am 22. September

Bis zum 01.09.2013, dem 21. Tag vor der Bundestagswahl kann

ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt werden.

Sammelanträge stellen

Die BAG Wohnungslosenhilfe weist daraufhin, dass auch Sammelanträge an das Wahlamt gestellt werden können. Solche Sammelanträge könnten mit Unterstützung von Beratungsstellen und anderen Hilfeeinrichtungen eingereicht werden. Sie müssen von allen aufgeführten Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Die BAG Wohnungslosenhilfe fordert die Kommunen und die Einrichtungen und Dienste der Wohnungslosenhilfe auf, den wohnungslosen Bürgerinnen und Bürgern den Eintrag in das Wählerverzeichnis komplikationslos zu ermöglichen. Die Kommunen sollten an den Treffpunkten und Antaufstellen der Wohnungslosen informieren. Entsprechend informieren sollten auch die Jobcenter. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Werena Rosenke, Ltg. Presse & ÖA, stellv. GF, 0521 14396-11, 0151 16700303, werenarosenke@bagw.de



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Eggert

Dienstag, den 27.08.2013

von 16.30 bis 18.00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Termine können nach vorheriger Absprache (Tel. 035022 501125) vereinbart werden. Weitere Termine sind auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache möglich.

Der Bürgermeister, Herr Eggert, befindet sich in der Zeit vom 12.08.13 bis 16.08.13 im Urlaub. Vertreten wird er in dieser Zeit von seinem 1. Stellvertreter, Herrn Große.

Sondersitzung des Stadtrates am 21.08.2013, 19.00 Uhr

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Wegen der Sommerpause finden im August keine Sitzungen der Ausschüsse und Ortschaftsräte statt.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Ausgänge.

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 10.08.2013 bis 23.08.2013 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 10.08.	Frau Susanna Protze	zum 80. Geburtstag
am 13.08.	Frau Ruth Richter	zum 84. Geburtstag
am 14.08.	Frau Marianne Noack	zum 91. Geburtstag
am 16.08.	Frau Erika Zidlicky	zum 76. Geburtstag
am 17.08.	Herrn Heinz Noack	zum 75. Geburtstag
am 18.08.	Frau Ruth Roß	zum 75. Geburtstag
am 20.08.	Frau Ursula Bredner	zum 77. Geburtstag
am 20.08.	Herrn Hans Demelt	zum 88. Geburtstag
am 23.08.	Frau Helga Friebe	zum 76. Geburtstag
am 23.08.	Frau Anneliese Füssel	zum 93. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Heinrich Stein	zum 83. Geburtstag

Krippen

am 15.08.	Frau Christa Heckel	zum 78. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Porsdorf

am 17.08.	Herrn Werner Huhn	zum 78. Geburtstag
-----------	-------------------	--------------------

Prossen

am 10.08.	Herrn Erhard Hochmuth	zum 77. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Willy Weichelt	zum 81. Geburtstag

Waltersdorf

am 14.08.	Herrn Helmut Ressel	zum 82. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Georg Maruschke	zum 81. Geburtstag

Nachruf

Mit großer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht vom zu frühen Tod von

Frau Ingrid Navratil

Frau Navratil war viele Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schandau engagiert. Mit ihrer Einsatzbereitschaft war sie stets Vorbild.

Die Stadt Bad Schandau wird Frau Navratil stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Stadt Bad Schandau

A. Eggert	K. Bigge	P. Bachmann
Bürgermeister	Stadtwehrleiter	Stadtteilwehrleiter

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2013 ist offenbar ein Jahr der Extremwetterlagen. Nach dem ungewöhnlich langen Winter, einem total verregneten Frühjahr folgte ein sehr heißer Juli. Hoffen wir, dass sich der Rest des Jahres auf normale Verhältnisse einpegelt.

Das Junihochwasser ist gerade einmal acht Wochen her und es hat sich enorm viel getan. Die Katastrophentage setzen sich nach dem Ereignis fort, für viele Betroffene herrschen schwierigste Bedingungen, die Tage sind zu kurz für das, was alles zu bewältigen ist. Der Aufbauwille mischt sich mit der Sorge, wie das zu schaffen ist und wie es künftig Stand hält.

Die deutliche Mehrheit unserer Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibenden und Grundstückseigentümer haben sich zum Wiederaufbau und zum Weitermachen entschieden, das ist eine wichtige Botschaft für unsere Stadt, für die Region und alle Menschen, die hier leben und arbeiten. Natürlich gibt es da noch einige Hürden zu bewältigen. Gemeinsam werden wir es aber meistern.

Für die Schadensbeseitigung und den Wiederaufbau brauchen wir staatliche Hilfe, die uns auch aufgezeigt ist. Die Betroffenen sollten sich mit den Förderbedingungen und den Möglichkeiten vertraut machen und diese nutzen. Gern unterstützen wir Sie dabei und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Unmittelbare Informationen zu den staatlichen Hilfsprogrammen bekommen Sie bei den Hausbanken oder auch auf der Internetseite der Sächsischen Aufbaubank (www.sab.sachsen.de/de/hochwasser_2013/hochwasser_2013.jsp).

Die Stadt Bad Schandau hat außerdem ein Spendenkonto eingerichtet, wo inzwischen Spenden für die Infrastruktur der Stadt und auch zur Weitergabe an privat Betroffene gesammelt werden. Über einen Spendenbeirat werden diese Mittel zugeteilt, wenn Sie als Privatperson oder Gewerbetreibender einen entsprechenden **Antrag** stellen. Die Antragsformulare erhalten Sie in der Stadtverwaltung oder auch von der Internetseite der Stadt Bad Schandau unter der Rubrik Bürger& Rathaus/Aktuelles.

Bitte nutzen Sie auch diese Unterstützung. Über eine Stiftung wird uns auch finanzielle Hilfe für schwer vom Hochwasser betroffene Bürger angeboten, wenn Beschaffungen von Ausstattungen und Hausrat für den Grundbedarf erforderlich sind (z. B. Waschmaschine, Herd, Möbel usw.). Bitten melden Sie im Rathaus solchen Bedarf, soweit das Budget das erlaubt können Sie dann die Quittungen für solche Beschaffung einreichen und bekommen dies erstattet.

Bitte denken Sie auch daran, bei Bauarbeiten die den öffentlichen Bereich beeinträchtigen, sich vorher mit der Stadtverwaltung abzustimmen. Wir werden zum Glück wieder von Touristen und Urlaubern besucht, einige Einrichtungen, Händler und Leistungsanbieter sind wieder am Platz und auf Gäste und Kunden angewiesen. Diese sollten dann nur so weit als notwendig beeinträchtigt werden. Die Stadt Bad Schandau hat einschließlich aller betroffenen Stadt-

teile für die Infrastrukturschäden die erforderlichen Meldungen der Einzelmaßnahmen fristgerecht vorgenommen. Dazu war in kurzer Zeit enorme Anstrengung nötig, um die insgesamt 37 Maßnahmenmeldungen mit über 15 Mio. Euro Umfang zusammenzustellen und die entsprechenden Anträge einzureichen. Parallel läuft an den meisten geschädigten Objekten und Einrichtungen die Schadensbeseitigung bzw. der Wiederaufbau, soweit die Klärung von Versicherungsleistungen, technische Probleme und dgl. dies zulassen. Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, den Touristiker, Händlern und Gewerbetreibenden viel Kraft und Erfolg bei den bevorstehenden Aufgaben und uns gemeinsam beste Erfolge. Gleichzeitig bedanke ich mich für das Engagement der Bürgerschaft, für die Unterstützung durch Spender, Hilfeleistende, Institutionen und Behörden, an dieser Stelle auch einmal ausdrücklich bei meinen eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

*Ihr Bürgermeister
Andreas Eggert*

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungskalender vom 09.08. bis 23.08.2013

10.08.2013

Bio Barbecue im Elbegarten

18:00 - 21:00 Uhr im Bio Restaurant StrandGut in Schmilka

13.08.2013

Lesung „Die Elbe hat es mir erzählt“

20:00 - 21:30 Uhr in Bibliothek im Haus des Gastes, Anmeldung erbeten

14.08.2013

o wie schön ist deine Welt

19:30 - 20:30 Uhr in St. Johanniskirche Bad Schandau

16.08.2013

„Wenn Felsen und Häuser Geschichten erzählen“, Exkursion in die böhm. Schweiz

09:30 - 18:00 Uhr in Böhmisches Schweiz, Anmeldung bis 15.08.13

20.08.2013

Lesung „August der Starke und seine Mätressen“

20:00 - 21:30 Uhr in Bibliothek im Haus des Gastes, Anmeldung erbeten

21.08.2013

Mit Pfeifen und Saiten

19:30 - 20:30 Uhr in St. Johanniskirche Bad Schandau

23.08.2013

„Wenn Felsen und Häuser Geschichten erzählen“, Exkursion in die Böh. Schweiz

09:30 - 18:00 Uhr in Böhmisches Schweiz, Anmeldung erbeten

23.08.2013 - 25.08.2013

Kirmes Krippen

18:00 - 18:00 Uhr in Krippen auf der Festwiese

23.08.2013 - 25.08.2013

Elbsandsteinbouldercup

18:00 Uhr in Elbwiesen an der Toscana Therme, Anmeldung und Infos unter:

<http://elbsandsteincup.eu/oder> 035022 90030

24.08.2013

Landschaft entdecken

09:00 - 16:30 Uhr, Exkursion in Böhmisches Schweiz, Anmeldung im Nationalparkzentrum

24.08.2013

„Sieben auf einen Streich“ - Sportwanderung, Startpunkt Krippen

10:00 - 16:00 Uhr, Infos und Anmeldung unter: www.bad-schandau.de oder 035022 90030

24.08.2013

Bio Barbecue im Elbegarten

18:00 - 21:00 Uhr im Bio Restaurant StrandGut in Schmilka

Elbsandstein Bouldercup 23. - 25. August 13



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnost.



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

Outdoor-Event auf den Elbwiesen Bad Schandau

Vom 23. - 25. August findet in diesem Jahr zum mittlerweile vierten Mal der Elbsandstein Bouldercup auf den Elbwiesen in Bad Schandau statt. Alle Profi- und Hobbykletterer aus Sachsen und Böhmen sowie alle Sportinteressierten, Neugierigen und Besucher der Region sind herzlich eingeladen, einen spannenden Wettkampf mit einem erlebnisreichen Rahmenprogramm für die ganze Familie zu erleben. Das Boulder-Wochenende startet am Freitag mit einer Pre-Bloc-Party, die Kletterstimmung aufkommen lässt. Am Samstag findet der Wettkampf an der Wand statt. Zum gemütlichen Ausklang der Veranstaltung organisiert das Team des Filmfestivals „Bergsichten“ einen stimmungsvollen Bergfilmabend. Am Sonntag wird das Programm dann mit dem spaßbetonten Mannschaftscup in den Disziplinen Beachvolleyball, Slackline und Bouldern abgerundet. Während des gesamten Wochenendes bieten ein separater Boulderwürfel und Slacklines Möglichkeiten zum Selbstaustesten. Aussteller von Outdoor- und Klettermarken bieten den Besuchern und Teilnehmern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Auch die kleinen Kletterfreunde kommen dabei nicht zu kurz. Der Elbsandstein-Bouldercup wird im Rahmen des Ziel 3 Projektes „Gemeinsame touristische Entwicklung Bad Schandau - Česká Kamenice“ von der Europäischen Union unterstützt.



Anzeigen

Vereine und Verbände

Liebe Krippener, liebe Gäste,

recht herzlich laden wir Sie zu unserer alljährlichen Kirmes in Krippen auf den Elbwiesen ein.

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder alle Mühe gegeben, Ihnen ein abwechslungsreiches und attraktives Programm anzubieten.

Wie im letzten Jahr, wollen wir unsere Kirmes, am Freitag, 19.00 Uhr mit dem traditionellen Bieranstich, zu dem unser Bürgermeister Herr Andreas Eckert den Hammer schwingen wird, beginnen. Die Disco aus Dresden mit DJ-Jörg wird an diesem Abend für Stimmung und gute Laune sorgen

Am Samstag wird es spannend weitergehen, denn dort schießen wir den Vogel ab, beim Vogelschießen für Groß und Klein.

Bei der Band Jam & Eggs wird am Samstagabend der Tanzboden in unserem Festzelt erbeben und im Dunkel der Nacht erleuchtet der Himmel, denn Jens Feller sorgt mit seinem Feuerwerk für einen spektakulären Feuerregen.

Eine Böhmisches Blaskapelle wird am Sonntag zum zünftigen Fröhschoppen für Stimmung und gute Laune sorgen, für das Kulinarische ist natürlich an allen drei Kirmestagen gesorgt und nicht nur das WC-Becken-Weitwerfen sorgt an diesen Tagen für viel Spaß und Erheiterung.

Am Sonntag werden wir unsere diesjährige Kirmes gegen 13.00 Uhr ausklingen lassen und hoffen das alle Krippener und auch unsere Gäste aus nah und fern viel Spaß hatten.

Neugierig? Nehmen Sie sich Zeit vom 23.08. bis 25.08.2013, kämpfen, fiebern und feiern Sie mit uns.

Im Namen aller Beteiligten und der Krippener Vereine, lade ich Sie auf das Allerherzlichste zu unserer Kirmes 2013 ein.

Ingo Hölzel

Vorsitzender Ortsverein Krippen e. V.

2. Outdoor-Bergsichten-Spezial

vom 06. bis 07.09.2013
AKTIVHOF PORSCHDORF

Übersicht Film- und Vortragsprogramm

Freitag, Beginn 20:00 Uhr
Albatros Exhibitionist und Free Flip Flop, Kurzfilme von Harry Putz

„REGENZEIT - Wege in die Urwälder Amazoniens“, Live-Multivisionsshow von Ilka Sohr und Torsten Roder Tau Kurzfilm der Sativkarawane

Samstag, Beginn 20:00 Uhr

Mit Nähmaschine im Spreizkamin

Film von Horst Mempel

Fantastische Linien, Film von Felix Bahr und Alex Hanicke

Dhaulagiri 8167 m - Berg ohne Gnade,

Film von Frank Meutzner & Betina Wobst

Tsartse - Der letzte Versuch,

Erstbesteigungsversuch der Sächsischen Himalaya Expedition 2013

Vertriders - Film von Johannes Mair

Die Magie der Sächsischen Schweiz - Bildershow von Thomas Pöschmann



Eintrittspreise Tageskarten Freitag und Samstag:
Vorverkauf; 8 Euro einheitlich, Abendkasse: 10 Euro/8 Euro erm.

Eintrittspreise Wochenendticket:

Vorverkauf 15 Euro einheitlich, Abendkasse 17 Euro/15 Euro erm.
Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt.

Der Eintrittspreis beinhaltet neben dem Film- und Vortragsprogramm auch Parken, Übernachtung im Zelt und Einlass zum Abenteuer- und Hofprogramm.

Wichtiger Hinweis: Die Veranstaltungen sind **regensicher**. Die Vorträge und Filmvorführungen finden bei schlechtem Wetter in der Scheune oder im gegenüberliegenden Saal des Gasthofs Porschdorf statt.

Mehr Infos unter: www.bergsichten.de sowie www.aktivreisetem.de

10-jähriges Bestehen des Krippener Suki e. V. und Zuckertütenfest

Am 28.06.2013 feierten wir bei wunderschönem Wetter im Kindergarten „Fuchs und Elster“ in Krippen das 10-jährige Bestehen des Trägervereins des Kindergartens. Nach kurzen Ansprachen des Vorstandes und Glückwünschen vom Ortsverein führten die Krippener Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen, die Englischgruppe mit Frau Gebauer und die Tschechischgruppe mit Frau Müller ein tolles Programm vor. Danach ging es dann auf Zuckertütensuche für die Schulanfänger, die großen Zuckertüten waren richtig gut versteckt. Natürlich bekamen alle Kinder eine kleine Zuckertüte vom bunt geschmückten Baum.



Fröhlich ging es den ganzen Nachmittag zu. Ein leckeres Kuchenbuffet für dessen Reichhaltigkeit die Eltern sorgten, und guter Kaffee dank eines Kaffeeautomaten, den uns die Aral Rathmannsdorf

Tageskarten und Wochenendtickets gibt es bis zum 5. September (Onlineshop bis zum 1. September) an folgenden Vorverkaufsstellen:

zur Verfügung stellte. Beim Glücksradrehen, Kinderschminken und Kletterturbesteigen kam für keinen lange Weile auf. Das Hohensteiner Puppentheater gefiel Groß und Klein, danke für diese kostenlose Vorführung.

Auch die Deciner Montessorikinder feierten mit uns und brachten uns ein schönes selbst gebasteltes Nudelbild mit. Wir freuen uns auf die weitere Kooperation mit dem Montessori-Kindergarten.

Für die vielen Glückwünsche und Präsente vom Ortschaftsrat, Ortsverein, Feuerwehr Krippen, Bäckerei Keller, Fa. Eibenstein, Musikschule Sachs. Schweiz möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Es gab noch schmackhafte Bratwürste vom Grill und beim gemütlich Zusammensitzen auch die eine oder andere Erinnerung an die Anfangszeit des Vereins.

Gegründet aus einer Elterninitiative heraus, die den Bestand des Kindergartens in Krippen zum Ziel hatte. Durch die von Anfang an sehr tatkräftige Unterstützung der Familie Kirschner konnten erste Hürden gemeistert werden. Die Krippener Einwohner erschienen zahlreich zur Vereinsgründung und unterstützten, durch die Mitgliedschaft, bis heute sehr gut die Vereinsarbeit.

In diesen 10 Jahren waren viele bauliche Maßnahmen am Kindergartengebäude zu bewältigen, viele Herausforderungen und Bewegungen in der inhaltlichen und personellen Gestaltung des Kindergartens zu meistern.

Die Anzahl der zu betreuenden Kinder ist stetig gestiegen, durch die Erweiterung eines Krippenbereiches ist es uns seit längerem möglich Kinder im Alter ab 1 Jahr aufzunehmen.

Unser damaliges Ziel, dass sich die Kinder in kleiner familiärer Atmosphäre geborgen fühlen, integriert in dem Ort, indem sie zuhause sind, haben wir erreicht. Es hat sich also gelohnt viel Kraft, Energie und auch Geduld aufzubringen.

Alle Eltern, die bis heute ihre Kinder hier in der gemütlichen Einrichtung direkt im Ort, so liebevoll betreut wissen, können den Initiatoren danken.

Dieser gelungene Nachmittag war auch nur möglich durch viele fleißige Helfer, vielen Dank.

Durch ein gemeinsames Miteinander können wir viel bewegen zum Guten unserer Kinder. Denn die Kinder sind unsere Zukunft.

Suki e. V. und das Kindergartenteam

Die Johanniter
Medieninformation

Die Volksbank Bautzen spendet über das selbst geschaffene Projekt „Nachbarn in Not“ 10.000,00 € an die Kita Elbspatzen

Am 31.07.2013 überreichte der Vorstand der Volksbank Bautzen, Herr Klaus Otmar Schneider, einen Spendenscheck über 10.000,00 € an die Kinder der Kindertagesstätte Elbspatzen in Bad Schandau.

Die Volksbank Bautzen wollte mit dem Projekt „Nachbarn in Not“ Geld für Personen bzw. soziale Einrichtungen sammeln, welche direkt vom Hochwasser im Juni betroffen waren. Da der eigene Landkreis verschont blieb entschied man sich, den Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge zu unterstützen. Die Volksbank sammelte von Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern Geld und verdoppelte dann noch den Spendenbetrag der eigenen Mitarbeiter nach Ende der Aktion. Insgesamt wurden so 20.000,00 € gesammelt. Gemeinsam mit dem DRK entschied man sich den Gesamtbetrag zu splitten und an zwei Kindertagesstätten zu spenden, welche besonders stark beschädigt wurden. Eine davon war die Kita Elbspatzen. Die Kita in Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. wurde durch das Hochwasser im Juni 2013 schwer in Mitleidenschaft gezogen. Besonders der Außenbereich muss wieder für die Kinder hergerichtet werden und man will auch zusätzlich in Präventionsmaßnahmen gegen Hochwasser investieren. Auch dank der großzügigen Spende der Volksbank Bautzen, können nun die Auf- und Umbauarbeiten beschleunigt werden. „Für uns war es eine Ehrensache zu helfen, dies haben wir schon 2002 ge-

tan. Genau wie damals waren unsere Mitarbeiter und viele unserer Kunden und Mitglieder bereit zu spenden, ohne lang darüber nachzudenken.“; berichtet Herr Klaus Otmar Schneider, Vorstand der Volksbank Bautzen eG.

Kitaleiterin Frau Lehmann von der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. und die Kinder nahmen den Spendenscheck entgegen und bedankten sich bei Herrn Schneider und Herrn Wanitzek von der Volksbank Bautzen.



Kinder von links nach rechts: Nina, Maxima, Marlena, Anna, Justin, Antonio, Stella, Leon Mario, Kevin; die Erwachsenen, Kitaleiterin Peggy Lehmann und Vorstand der Volksbank Bautzen eG Herr Klaus Otmar Schneider



Einladung

Wir laden Sie, liebe Bad Schandauer zur Busfahrt in den „**Barockgarten Großsedlitz**“ ein.

Viele Kübelpflanzen und 130 Orangenbäume, breite Treppenanlagen, Wasserspiele, akkurate Rasenflächen und kunstvolle Sandsteinskulpturen machen den Reiz der Anlage aus.

Nach dem Besuch des Gartens fahren wir zur Bastei um Kaffee, Kuchen und die wundervolle Aussicht zu genießen.

Als Reisebegleiter konnten wir **Herrn Michael Hesche** gewinnen.

Termin: **Montag, 23. September 2013**

Abfahrt: **13:00 Uhr** Elbkai Bad Schandau

Rückkehr: etwa **18:00 Uhr**

Preis: Mitglieder der Volkssolidarität: **12,- €**

Nichtmitglieder: **17,- €**

Karten erhalten Sie ab sofort bei Ihrem Kassierer oder bei Frau Winkler, Elbstraße 2, Tel.: 43110

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Der Vorstand der Volkssolidarität



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtshof-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtshof-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155

- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9,

Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (03 59 71) 5 11 45,

Funk: 01 71/3 14 75 42

E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Die Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Hänel entfallen im Zeitraum vom 13.08. bis 30.08.2013. In dringenden Angelegenheiten steht der 1. Stellvertreter Herr Thiele zur Verfügung, Termine sind im Gemeindeamt abzusprechen.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag von 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 10.08.2013 bis 23.08.2013 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt am 11.08. Frau Gudrun Viebig zum 84. Geburtstag

Vereine und Verbände

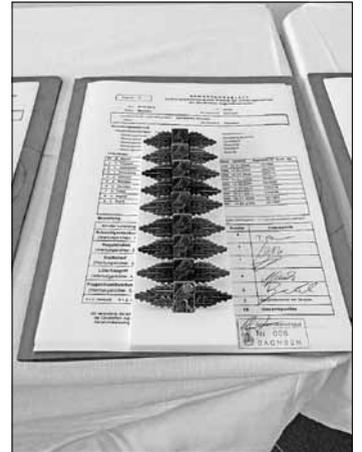
Um die höchste Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr

kämpften insgesamt 89 Jugendliche aus Sachsen zwischen 14 und 18 Jahren an der Landesfeuerwehrschule Sachsen in Nardt bei Hoyerswerda.

Dabei waren auch drei Jugendliche der Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf. Sie trainierten vom 22.07. bis 26.07.2013 für die Abnahme der Leistungsspange, der höchsten deutschen Auszeichnung, die ein Jugendfeuerwehrmitglied erreichen kann.

So wurde theoretisches Feuerwehrwissen ebenso abverlangt wie eine Schnelligkeitsübung, ein Löschangriff nach Feuerwehrdienstvorschrift, ein Staffellauf über 1.500 m und Kugelstoßen. Außerdem wurden an jeder Station Disziplinpunkte vergeben und so der Gesamteindruck der Gruppe bewertet.

Neben dem täglichen Training kam aber auch der kulturelle Teil nicht zu kurz, wir hatten z. B. die Gelegenheit, uns das Ausbildungsgelände der Feuerweherschule anzuschauen, uns das Üben in einem Brandcontainer für den Ernstfall erklären zu lassen und die Atemschutzübungsanlage anzusehen.



Außerdem hielt die Autobahnpolizei einen Vortrag über den Umgang mit Alkohol und Drogen und deren Folgen im Straßenverkehr.

Eine Gruppe in der Feuerwehr besteht aus neun Personen. Gemeinsam mit unseren drei Jugendlichen trainierten in der Gruppe junge Feuerwehrleute aus Heidenau, Ehrenberg und Sebnitz. Es entstand innerhalb kürzester Zeit ein tolles Team, die alle gemeinsam die Prüfung zum Erwerb der Leistungsspange erfolgreich ablegten.

Wir gratulieren herzlich unseren Jugendfeuerwehrkameraden Maxi Deinert, Kevin Käseberg und Stefan Hickmann zum Erwerb der Leistungsspange.

Annett Petters

Jugendfeuerwehrwartin Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf



Leider ist uns beim Dankeschön zu unserem Turmfest ein wichtiger Sponsor durch die Lappen gegangen. Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei der Firma Gotthelf Böhme und bitten, unser Versehen zu entschuldigen.

Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V.

Wir sind die Schulanfänger aus dem „Spatzennest“ in Rathmannsdorf



- aus Rathmannsdorf:** Oskar Palm, Ylenia Bude, Hans Sauer u. Leonie Richter
aus Porschdorf: Sandra Rölke u. Richard Leuner
aus Waltersdorf: Lena Wünsche
aus Bad Schandau: Lukas Hasse, Steven Memmler u. Raphael Fuhrmann
aus Königstein: Cheyenne Pohle, Aaron u. Timon Stephan
aus Kohlmühle: Ashley Leuteritz

Am Freitag, dem 5. Juli, bei strahlendem Sonnenschein machten sich unsere Schulanfänger auf den Weg, um endlich ihre Zuckertüten zu finden.

Von unserem Ausweichquartier auf der Rathmannsdorfer Höhe wanderten wir hinunter zur Bushaltestelle und fuhren mit dem Bus nach Königstein. Von da aus ging es mit dem roten Doppelstockbus zum Königsteiner Kletterwald am Fuße der Festung Königstein. Ob hier unsere Zuckertütenbaum zu finden war?



Annett und Thomas Rölke warteten am Kletterwald auf uns und luden uns zum Klettern ein. Als allen Kindern der Klettergurt angelegt war und alle den Schutzhelm aufgesetzt hatten, zeigte Familie Rölke den Kindern und uns, wie man klettert und sich mit den Karabinern sichert.

Das Sicherungssystem hat uns Erzieherinnen so überzeugt, dass wir uns ohne Sorge an unseren Kindern erfreuen konnten. Zuerst kletterten die Mutigen und dann trauten sich auch die anderen Kinder auf die Kletterstrecke.



Es war für alle ein tolles Erlebnis, die Kinder unterstützten sich gegenseitig. Einige Kinder waren stolz, weil sie helfen konnten, andere Kinder, weil sie es auch geschafft haben. Obwohl viele Kinder die Kletterroute sogar bis zum Parcours 4 schafften, hat keiner den Zuckertütenbaum entdeckt.

So beschlossen wir, auf der Festung Königstein weiter zu suchen. Diese eroberten wir mit der kleinen Festungsbahn, und fuhren mit dem tollen Fahrstuhl hinauf. Wir entdeckten viele Berge unserer schönen Heimat, bestaunten die Kanonen, die hohen Mauern und das „Tischlein deck dich!“, aber unseren Zuckertütenbaum konnten wir nicht entdecken. Wir machten uns auf den Rückweg und überlegten, wer uns denn bei der Suche jetzt noch helfen konnte? Da es sich um einen Notfall handelte, fiel uns nur noch die Feuerwehr ein.

Als wir auf dem Parkplatz ankamen, warteten tatsächlich Herr Leuner und Herr Hohmann mit den Feuerwehrautos von Rathmannsdorf und

Porschdorf auf uns, um uns zu helfen. Alle Kinder freuten sich riesig, mit der Feuerwehr mitfahren zu dürfen. Dafür bedanken wir uns alle herzlich.



Als wir auf dem Spielplatz an der Porschdorfer Feuerwehr eintrafen, fanden wir endlich auch unseren Zuckertütenbaum. An den Zuckertüten hingen kleine Anhänger mit Märchenrätseln. Wer sein Märchen erraten hatte, konnte ganz stolz seine Zuckertüte in Empfang nehmen.

Unsere Eltern hatten schon den Tisch mit vielen selbst zubereiteten, leckeren Speisen gedeckt. Nun konnten sich alle daran stärken. Die Kinder konnten spielen und am Lagerfeuer Knüppelbrot backen. Wir sagen allen Helfern ein ganz herzliches „Dankeschön“. Müde und glücklich fuhren alle Kinder nach Hause. Wir werden dieses gelungene Fest bestimmt noch lange in Erinnerung behalten. Die „Gelben Spatzen“, Frau Linke und Frau Kern



Danke schön!

Am nächsten Tag erfuhren wir, dass wir das Eintrittsgeld vom Kletterwald als Spende für unseren Kindergarten geschenkt bekommen. Diese 104 € heben wir für das nächste Fest auf. Hiermit bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Bernd Großer und Familie Rölke für diese super Unterstützung!

Wir werden im nächsten Jahr mit unseren neuen Schulanfängern ganz bestimmt wieder in den Kletterwald kommen.

Alle Kinder und das Team des „Spatzennest“



20. Rathmannsdorfer Kinderkleiderbasar mit großer Spielzeuggörse

Am 14.09.2013 von 10 bis 16:30 Uhr findet im Vereinshaus am Ring 1 der nächste Kleiderbasar statt.

Informationen für Verkäufer:

Die Annahme-Termine für den Herbstbasar:

Montag, 26.08.	8 - 13 Uhr	
Dienstag, 27.08.	8 - 13 Uhr	
Donnerstag, 29.08.	8 - 13 Uhr	
Freitag, 31.08.	8 - 18 Uhr	
Montag, 02.09.	8 - 13 Uhr	
Dienstag, 03.09.	8 - 13 Uhr	
Donnerstag, 05.09.	8 - 18 Uhr	
Freitag, 06.09.	8 - 18 Uhr	Achtung! Letzter Annahmetag!

Haben auch Sie Lust dabei zu sein?

Dann melden Sie sich für eine Verkäufernummer bei uns. So einfach funktioniert es:

Bei Anmeldung erhalten Sie eine Verkäufernummer. Bitte zeichnen Sie Ihre Sachen mit dieser Nummer, Größe und Preis selbst aus. (als Etikett eignet sich am besten Malerkrepp) Geben Sie Ihre Sachen zu oben genannten Annahmetermine bei uns ab. Wir legen die Sachen nach Größe sortiert aus und alles was zum Basar nicht verkauft wird, erhalten Sie zurück. 75 % des Verkaufserlöses (85 % bei Vereinsmitgliedern) werden Ihnen ausgezahlt.

Verkäufernummern der letzten Basare behalten Ihre Gültigkeit. **Wir bemühen uns sehr einen großartigen Kleiderbasar zu organisieren und freuen uns über eure Unterstützung - als Käufer, als Verkäufer und als Helfer.**

Detaillierte Informationen zum Ablauf erhalten Sie im Internet www.familie-aktiv.com.

Kontakt: 035022 92719, verein@familie-aktiv.com

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 13.08.2013

15.00 - 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 20.08.2013

17.00 - 18.00 Uhr in der Heimatstube Schöna
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 13.08.2013

15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 10.08.2013 bis 23.08.2013, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 12.08.	Herrn Rolf Kästner	zum 77. Geburtstag
am 16.08.	Frau Helga Weichelt	zum 84. Geburtstag
am 17.08.	Frau Ursula Uhlmann	zum 81. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Wolfgang Speckle	zum 77. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Dieter Weber	zum 75. Geburtstag
am 22.08.	Frau Helga Chromik	zum 82. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Roland Uhlmann	zum 84. Geburtstag

Schöna

am 12.08.	Herrn Werner Möhler	zum 81. Geburtstag
am 15.08.	Frau Magdalena Biehler	zum 99. Geburtstag
am 17.08.	Frau Martha Bräunling	zum 75. Geburtstag

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Bekanntgabe des AZV Bad Schandau

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes nebst Anlagen für das Wirtschaftsjahr 2014 liegen in der Zeit von

Freitag, dem 23. August 2013

bis einschließlich

Freitag, den 6. September 2013

zur Einsichtnahme für Einwohner und Abgabepflichtige des Verbandsgebietes des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau im Zimmer 25 der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau während der Sprechzeiten (Montag und Mittwoch geschlossen) aus. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung - das ist Dienstag, der 24.09.2013 - Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in der öffentlichen Sitzung am 26. September 2013.

Eggert

Verbandsvorsitzender

2. Änderungssatzung zur Abwassersatzung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau vom 05.02.2009

Auf Grund von § 63 Abs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und der § 47 Abs 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKornZG) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau am 25.07.2013 folgende Änderung der Abwassersatzung in der Fassung vom 05.02.2009 (Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna, Porsdorf Nr. 4 vom 20.02.2009, Neues Grenzblatt Nr. 6 vom 13.02.2009, geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 30.09.2010 (Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna, Porsdorf Nr. 20 vom 08.10.2010, Neues Grenzblatt Nr. 40 vom 08.10.2010) beschlossen:

Artikel 1

Nach § 2 wird folgender § 2a eingefügt:

§ 2a Verwaltungshelfer

Die Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH, Neustadt/Sa., wird ermächtigt, im Namen des Zweckverbandes in kommunalabgabenrechtlichen Verwaltungsverfahren einschließlich der Vollstreckung Verwaltungsakte gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b in Verbindung mit § 118 Abgabenordnung zu erlassen.

Artikel 2

Nach § 42 (Abwassermenge) Abs. 2 wird folgender Absatz 3 angefügt:

(3) Auf Wochenendgrundstücken, die nicht als hauptamtlich gemeldeter Wohnsitz gelten und nicht durchgängig im Jahr genutzt werden, wird der Wasserverbrauch bei nichtöffentlicher Wasserversorgung durch eine geeignete Messeinrichtung ermittelt. Diese ist auf Kosten des Grundstückseigentümers anzubringen und durch den Zweckverband abzunehmen.

Artikel 3 Inkrafttreten

Die vorstehende 2. Änderungssatzung zur Abwassersatzung des AZV Bad Schandau tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Schandau, 25.07.2013

Eggert

Verbandsvorsitzender

Rechtsbehelf:

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 SächsKomZG auf Zweckverbände anzuwenden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des SächsKomZG i.V.m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

1. Änderungssatzung

zur Satzung über dezentrale Anlagen im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau

Aufgrund von § 63 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in Verbindung mit §§ 5 Abs. 4, 6 und 47 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) und den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie den §§ 8, 9 Abs. 4 AbwAG bzw. den §§ 7, 8 SächsAbwAG hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau am 25.07.2013 folgende Änderung der Satzung über dezentrale Anlagen der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet des AZV Bad Schandau in der Fassung vom 20.09.2012 beschlossen:

Artikel 1

Nach § 2 wird folgender § 2a eingefügt:

§ 2a Verwaltungshelfer

Die Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH, Neustadt/Sa., wird ermächtigt, im Namen des Zweckverbandes in kommunalabgabenrechtlichen Verwaltungsverfahren einschließlich der Vollstreckung Verwaltungsakte gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. b in Verbindung mit § 118 Abgabenordnung zu erlassen.

Artikel 2

in § 5 Abs. 9 werden die Worte

„bei Einsatz eines Saugwagen 2 m³ (Multicar)“

ersetzt durch:

„bei Einsatz eines Kleinsaugers (3,5 m³)“.

Artikel 3 Inkrafttreten

Die vorstehende 1. Änderungssatzung zur Satzung über dezentrale Anlagen der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet des AZV Bad Schandau vom 20.09.2012 tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Schandau, 25.07.2013

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Eggert

Verbandsvorsitzender

Rechtsbehelf:

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 SächsKomZG auf Zweckverbände anzuwenden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des SächsKomZG i. V. m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 i. V. m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Lernen hat seine Zeit ...

Ein Dank an das Team der „Erich Wustmann Grundschule“

Im vermeintlich ältesten Buch der Welt steht geschrieben:

„Alles hat seine Zeit.“

Unter anderem steht auch dort:

„Suchen hat seine Zeit und Verlieren hat seine Zeit,
Aufbewahren hat seine Zeit und Wegwerfen hat seine Zeit,
Schweigen hat seine Zeit und Reden hat seine Zeit,
Weinen hat seine Zeit und Lachen hat seine Zeit.“

Doch was dort nicht steht ist, dass es auch eine Zeit zum Lernen gibt. Auch diese Zeit ist nicht begrenzt. Das Leben ist Lernen. Ein Mensch lernt immerzu.

Er lernt noch als kleines Kind etwa den ersten Schritt zu gehen, oder das erste Wort zu sprechen.

Im Kindergarten lernt der kleine Mensch dann etwas ganz Wichti-

ges, nämlich sich zu sozialisieren, das sich in eine Gruppe einfügen. Aber auch die ersten Lieder werden schon gelernt. Später dann in der Schule kommen Dinge wie schreiben, lesen, rechnen dazu. Spätestens in seiner Lehrausbildung lernt dann der junge Erwachsene, wie es ist zu arbeiten und sein erstes Geld zu verdienen, damit er sich selbst und später auch seine Familie versorgen kann. Im Alter dann, müssen wir lernen alles ruhiger anzugehen. Viele lernen erst dann, wie schön ein lauer Sommerabend mit klarem Sternenhimmel sein kann oder wie wunderbar sich ein Kinderlachen anhört.

Doch das, was wir als Eltern in den letzten vier Jahren zusammen mit unseren Kindern und auch mit den Lehrerinnen miterleben durften, war etwas ganz Besonderes. In der „Erich Wustmann-Grundschule“ in Bad Schandau wurden Grundlagen gelegt, die Grundlagen für die Zukunft unserer Kinder. Auch wenn uns manchmal vor Verzweiflung die Haare zu Berge standen und die eine oder andere Mutter oder der eine oder andere Vater der Meinung war, an so mancher guten Fleiß- oder Ordnungszensur seines Kindes zu mehr als der Hälfte selbst beteiligt gewesen zu sein, so war es doch zugegebenermaßen eine sehr spannende Zeit. Mehr oder weniger abenteuerlich war es mitzuerleben, wie die Anforderungen an unsere Kinder langsam stiegen, wie sie sich weiterentwickelten, sich verselbstständigten. Und war man als Kind selbst jedes Jahr aufs Neue froh, endlich die so lang ersehnten Sommerferien erreicht zu haben, so wird man sich jetzt als Mutter oder Vater eines Schulkindes bewusst, wie kurz so ein Schuljahr eigentlich ist und wie schnell doch die Zeit vergeht.

Die Grundschulzeit unserer Kinder ist nun endgültig vorbei. Was nun kommt, an der Mittelschule oder dem Gymnasium wird uns Eltern vermutlich wieder so manchen Kopfschmerz bereiten, denn nicht umsonst heißt es in einem französischen Sprichwort:

„Kinder sind Engel, deren Flügel im gleichen Maße schrumpfen, wie ihre Füße wachsen.“

Für uns Eltern heißt es nun, den richtigen Mittelweg zu finden, um auch in Zukunft nicht, wie man so schön sagt „die Zügel schleifen zu lassen“, aber auch nicht zu viel Druck auszuüben, denn es wird gar nicht mehr so viel Zeit vergehen, und unsere Kinder werden auch die nächste Etappe ihres Lebens gemeistert haben. Bald schon werden sie ihre Lehre beginnen, einige werden studieren und irgendwann werden sie alle dann im Arbeitsleben stehen. Sie werden ihren eigenen Alltag haben. Viele werden das Elternhaus verlassen um selbst eine Familie zu gründen. Wir „Alten“ zehren dann von den Besuchen unserer einst so süßen, kleinen, unbeholfenen Lieblinge an den Wochenenden, vielleicht dann schon mit unseren Enkeln. Also genießen wir die gemeinsame Zeit, die uns noch bleibt und lassen unsere Kinder Kinder sein, denn:

„In der Kindheit zeigt sich des Menschen künftiges Wesen, sowie der Morgen anzeigt, wie der Tag werden wird.“

Im Namen der Schüler, aber auch der Eltern der Kinder beider letzter vierten Klassen möchte ich mich auf das herzlichste beim Team der „Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau“ bedanken. Wir bedanken uns für Geduld und Spontaneität, für Freude und Ärger, für Leichtigkeit und Anstrengung, für ertragene Widerworte und lehrreiche Konsequenz, für das Lernen und das Lehren.

Jens Tappert

An meinen Lehrer

Ich war nicht einer Deiner guten Jungen.
An meinem Jugendtrotz ist mancher Rat
und manches wohlgedachte Wort zersprungen.
Nun sieht der Mann, was einst der Knabe tat.

Doch hast Du, alter Meister, nicht vergebens
an meinem Bau geformt und Dich gemüht.
Du hast die besten Werte meines Lebens
mit heißen Worten mir ins Herz geglüht.

Verzeih, wenn ich das Alte nicht bereue.
Ich will mich heut wie einst vor Dir nicht bücken.
Doch möchte ich Dir für Deine Lehrertreue
nur einmal dankbar, stumm die Hände drücken.

Joachim Ringelnatz

Jugend aktuell

Freiwilliges Ökologisches Jahr beim Uni im Grünen e. V.



Seid ihr zwischen 16 und 27 Jahren alt, mit einem Schulabschluss in der Tasche und habt Lust, euch aktiv im Natur- und Umweltschutz zu engagieren? Dann seid ihr genau richtig im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ)!

Es gibt noch die Chance sich für das FÖJ 2013/14 zu bewerben! Auch beim Uni im Grünen e. V. ist die Einsatzstelle noch nicht besetzt. Der gemeinnützige Verein ist in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz und dem Dresdner Raum im Bereich der Umweltbildung aktiv. Als Freiwillige unterstützt ihr die Umweltbildner bei Projekttagen, Ganztagsangeboten und Camps. Aber auch bei der Öffentlichkeitsarbeit zählt der Verein auf euer Engagement. Je nach Eignung könnt ihr zudem auch selbst aktiv werden und Bildungsprogramme durchführen. Wer also z. B. ein Lehramts-Studium anstrebt, könnte hier bereits erste pädagogische Erfahrungen sammeln. Näheres zur Einsatzstelle sowie einen Bericht der jetzigen FÖJlerin findet ihr unter www.uni-im-gruenen.de.

Träger der Einsatzstelle ist die Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH, ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel „QuiFö-Qualität in Freiwilligendienste“.

Kontakt:

Uni im Grünen e. V.

Dresdner Straße 2B

01814 Bad Schandau

Ansprechpartner: Daniela Kotteck

Tel. 035022 502-50

E-Mail: info@uni-im-gruenen.de

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums täglich geöffnet 9 bis 18 Uhr

Der Zugang zum NationalparkZentrum ist in den oberen zwei Etagen bis auf wenige Ausnahmen uneingeschränkt möglich. Lediglich die unterste Etage bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten **reduzierte Eintrittspreise**: Erwachsene 2,- € sowie Kinder ab Schulalter 1,- €.

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Sonntag, 11. August, 14:30 - 16:30 Uhr

Workshop in einem Kräutergarten in der Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf

Der Kräuterstrauß

Der uralte **Brauch der Kräuterweihe**, deren **charakteristische Pflanzen** und das **Binden eines eigenen, duftenden Kräuterstraußes** stehen im Mittelpunkt dieses Workshops. Passende Kulisse dafür bietet der **prächtige Garten eines Umgebendehauses** im Oberdorf der bisher einzigen Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf. Die Leitung hat **Monika Stisch**, die sich seit Jahrzehnten mit Kräutern beschäftigt und ihren liebevoll gepflegten Garten eigens für den heutigen Nachmittag den Teilnehmern öffnet. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei **Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 035022 50242 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 5,- €.

Samstag • 17. August, 10 - 16 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: „Das rätselhafte Konglomerat am Benediktstein“

Dieser geologische Streifzug führt ins Hinterhermsdorfer Gebiet, wo eine konglomeratische Lage am Benediktstein ihrer Deutung harret. Auch wird neben dem Lausitzer Zweiglimmergranodiorit, dem Kreidesandstein und dem Basalt ein weiteres heimisches Gestein näher vorgestellt. Aufgrund einer weiträumigeren Streckenführung dauert die Exkursion ca. 2 Stunden länger als sonst üblich. Die Exkursionsleitung hat der **zertifizierte Nationalparkführer Rainer Reichstein**. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Samstag • 17. August, 8:15 - 17 Uhr**Exkursion Sächsische Schweiz in tschechischer Sprache Putování osamělou krajinou/Wanderung durch einsame Gegenden**

Diese Exkursion in tschechischer Sprache mit **Gebietskenner Werner Hentschel** führt in die **Gegend um Fuchsteich, Ottomühle, Bielatal sowie Dürrebielegrund** und beschäftigt sich mit Waldzusammensetzung, Kulturgeschichte, Geologie und Jagdwesen. Startpunkt ist 8:15 Uhr Děčín und 9:00 Uhr Krasná Lipa. Hin- und Rückfahrt ins Exkursionsgebiet erfolgen mit einem Kleinbus, dessen Platzkapazität auf 15 Personen begrenzt ist. Die genauen Zustiegsstellen werden bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 0049 35022 50242 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos, da die Exkursion mit EU-Mitteln gefördert wird.

Samstag • 24. August, 9 - 16:30 Uhr

Exkursion Böhmisches Schweiz

Landschaft entdecken

Diese Exkursion mit **Werner Hentschel** führt in die Gegend um **Neu Ohlisch (Nová Oleška), Alt Ohlisch (Stará Oleška), Jonsbach (Janská) und Windisch Kamnitz (Srbská Kamenice)**. Thematisch geht es um verschiedene Gewässer, Flora, Geologie und Kulturgeschichte. Die Exkursion erfolgt mit einem Kleinbus, dessen Platzkapazität auf 15 Personen begrenzt ist. Der genaue Startpunkt der Exkursion wird bei **Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos, da die Exkursion mit EU-Mitteln gefördert wird.

Samstag • 24. August, 19 - 23 Uhr

Europäische Fledermausnacht in der Sächsischen Schweiz

Jägern der Nacht auf der Spur

Dieses abendliche Aktionsprogramm für die ganze Familie dreht sich um geflügelte Säugetiere. Wie leben **Fledermäuse, welche Arten** kommen bei uns vor, wie unterstützt man sie und kann das menschliche Ohr die leisen Flugkünstler mit der richtigen Technik trotzdem hören? Wir bitten um Anmeldung, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Möglichkeit zu helfen war schnell gefunden, nämlich mit dem was ein Musikverein am besten kann: Musik. Dass der Klangmanufaktur Sebnitz e. V. Konzerte organisieren kann, wurde schon mehrfach bewiesen.

Also tun wir genau das, ein Benefizkonzert zu Gunsten der Hochwassergeschädigten von Bad Schandau.

Im Rahmen des Kultursommer in Sebnitz (Markt) vom 12.08. bis 17.08.2013 wird der Klangmanufaktur Sebnitz e. V. am Freitag, dem 16.08.2013 ab 18:00 Uhr die Bühne rocken lassen und Einnahmen Spenden. Der Eintritt ist zwar für jeden frei, trotzdem sollte man den einen oder anderen Groschen einstecken, da wir nicht nur auf einen fetten Umsatz beim Catering hoffen, sondern auch auf zahlreiche Geldspenden.

Wir freuen uns auf einen lau(t)en Sommerabend mit guter Musik und spendefreudigen Gästen.

Die Bands: The Rockset (CZ) Roxette Revival

Don Promillo (Neustadt)

State of Play (DD)

Anzeige

Das „Elbhotel“ sagt Danke!!!

Das Hochwasser kam schnell, doch unsere Helfer waren schneller.

Ein chinesisches Sprichwort sagt: „Gegenseitige Hilfe macht selbst arme Leute reich.“

Wie „reich“ wir sind, durften wir angesichts unserer vielen Hochwasser-Helfer erfahren. Nun ist es an der Zeit Danke zu sagen. Ihr habt uns geholfen das Elbhotel vor noch größerem Schaden zu bewahren. In vielen Stunden habt ihr Schrauben entfernt, Möbel zerlegt und Schränke getragen. Doch mehr noch: Ihr habt uns aufgezeigt, wie groß die Hilfsbereitschaft unter uns ist, wenn man einmal in Not gerät. Danke!!!

Und mit dieser Gewissheit im Rücken, welche uns aufatmen und wieder nach vorn blicken lässt, befolgen wir Hugo von Hoffmannsthal's Worte:

„Das ganze Leben ist ein ewiges Wiederanfangen.“ mit unserer Wiedereröffnung am Donnerstag, dem 15.08. noch schöner, noch gemütlicher, noch leckerer!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Michaela und Daniel Mitzscherlich

Kultursommer 2013 Stolpen * Neustadt * Hohnstein * Sebnitz

Montag, 12.08.2013, 19:30 Uhr, Marktplatz Sebnitz

Konzert mit der Coverband „Jam & Eggs“

Dienstag, 13.08.2013, 19:30 Uhr, Marktplatz Sebnitz

Sachsenländer Blasmusikanten spielen auf

Mittwoch, 14.08.2013, 19:30 Uhr, Marktplatz Sebnitz

„Musik und Tanz für alle Generationen“ mit Open-Air-Kinoabend

Donnerstag, 15.08.2013, 19:30 Uhr, Marktplatz Sebnitz

„Fortsetzung folgt - Die besten Teile!“, Theatre Libre e. V.

Freitag, 16.08.2013, 19:30 Uhr Marktplatz Sebnitz

Rockkonzert mit der Sebnitzer Klangmanufaktur und Gästen

Samstag, 17.08.2013, 18:00 Uhr, Marktplatz Sebnitz

Großes Chorkonzert

Alle Veranstaltungen und weitere Infos zum Kultursommer im Internet unter www.kultursommer-win.de.

**Benefizkonzert für die Hochwasseropfer von Bad Schandau**

Mit großer Anteilnahme hat der Klangmanufaktur Sebnitz e. V. die Bilder des Elbehochwassers in den Medien verfolgt und schnell war beschlossen, dass man da nicht tatenlos zusehen kann.

Schuljahresresümee und Ausblick

Die Musikschule Sächsische Schweiz verabschiedete sich mit einem furiosen Klavierabend in die Sommerpause. Die Freude über den neuen Flügel, der seit dem Weihnachtskonzert im Konzertsaal steht, war so groß, dass allein von sieben Klavierschülern Sätze aus Klavierkonzerten zu hören waren. Ihre Lehrer übernahmen den Orchesterpart.

Dafür waren 2 Flügel „über Wochen ausgebucht“ und der Übungsfleiß riesengroß.

Von der erfolgreichen Ensemblearbeit konnten sich ca. 500 Besucher der Sommerserenade im Park der Villa in Pirna überzeugen. Sie fand in diesem Jahr bei schönstem Wetter statt und ließ alle vorherigen Wetterkapriolen mit Hochwasser und Starkregen vergessen. Ein schöner Höhepunkt des Schuljahres, zu dem auch die erfolgreichsten 11 von 146 Absolventen der Musikschule in feierlichem Rahmen verabschiedet wurden. Diese erspielten sich in einem öffentlichen Vorspiel Prädikate und erhielten eine Urkunde, die sie allen zukünftigen Bewerbungsunterlagen beilegen können, gleich welchen Ausbildungsweg sie einschlagen werden. Mit dem Erlernen eines Instrumentes haben sie sich nicht nur ein schönes Hobby fürs Leben geschaffen, sondern auch Kompetenz im persönlichem Auftreten, Fleiß, Ausdauer sowie im Zusammenspiel soziale Kompetenz erworben - ein gutes Rüstzeug.



Ganz besonders strahlte ein kleiner Posaunist, der sein Probejahr im Kreuzchor erfolgreich absolviert hatte und eine liebevolle gestaltete Dankeskarte an die Musikschule übergab.

In den Abschlusskonzerten der Zweigstellen waren Schüler aller Alters- und Instrumentengruppen zu erleben.

Sie widerspiegeln alljährlich die regionale Präsenz und vielfältige Angebotspalette vor Ort.

Auch ein Konzert des Projektes „Jedem Kind eine Instrument“ in Neustadt zeigte neue Wege in der Musikschularbeit in Kooperation mit Grundschulen.

Wenn nach den Sommerferien wieder Musik erklingt, dann besuchen 180 neue Musikschüler den Unterricht, die ihren großen Vorbildern, besonders den 250 Ensemblemitgliedern von Blockflötenkreis bis Jugendsinfonieorchester und Jazzband nacheifern werden. Diese Ensembles suchen Nachwuchs für folgende Instrumente, für die es noch freie Kapazitäten gibt: Kontrabass, Oboe, Fagott, Trompete, Horn, E-Bass, Saxofon und Cembalo.

Anmeldungen sind für alle Fächer per E-Mail jederzeit möglich.

MUSIK VERBINDET

Angelika Reiß

Geschäftsführerin



Musikschule Sächsische Schweiz e. V.

Die Musikschule Sächsische Schweiz e. V. informiert

Neben den Vokal- und Instrumentalfächern Gesang, Violine, Violoncello, Klarinette, Fagott, Blockflöte, Trompete, Klavier, Harfe und Gitarre können wir

ab dem neuen Schuljahr 2013/14 mit den Fächern Saxophon und Klavier/Pop-Piano

unser Angebot in Bad Schandau erweitern. Freie Kapazitäten gibt es noch in den Fächern Violine, Gesang und Harfe.

Nähere Informationen unter 03501 710980 oder www.musikschule-saechsische-schweiz.de.

Sächsischer
waldbesitzerverband

Einladung

Diskussionsforum Bundestagswahl 2013

„Zukunft Wald - Beratung, Betreuung und Bewirtschaftung des Privat- und Körperschaftswaldes in Sachsen“

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die anstehende Wahl zum Deutschen Bundestag, möchte der Sächsische Waldbesitzerverband e. V. zum Anlass nehmen, um mit fachkundigen sächsischen Bundestagskandidatinnen und -kandidaten über die Zukunft des Clusters Forst und Holz als Motor im ländlichen Raum zu diskutieren.

Es ist uns eine besondere Freude, zu einer Podiumsdiskussion am 27. August 2013 Michael Kretschmer MdB (CDU), Ilko Keßler (SPD), Reiner Deutschmann MdB (FDP), Kathrin Kagelmann MdL (Die Linke) sowie Johannes Lichdi MdL (Bündnis 90/ Die Grünen) begrüßen zu können.

In der Erwartung eines intensiven Meinungsaustausches zwischen Waldbesitz und Politik dürfen wir Sie herzlichst einladen.

Veranstaltungsort: Raatssaal der Stadt Königsbrück, Markt 20, 01936 Königsbrück

Termin: 27. August 2013 ab 17:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: www.waldbesitzerverband.de

Neue Wanderkarte Khaatal

Wanderkarten der Sächsischen Schweiz hören fast immer an der Oberen Schleuse Hinterhermsdorf auf. Man könnte denken, dahinter endet die Welt. Das stimmt natürlich nicht. Denn dort, wo das Ende der Welt zu liegen scheint, beginnt das Khaatal. Das Khaatal ist das obere Kirnitzschtal. Hinter Hinterhermsdorf oberhalb der Oberen Schleuse, im Tschechischen. Eine wunderbar romantisch-abgeschiedene Landschaft, ein ideales Wandergebiet.

Bisher gibt es auch keine Karten, die diese Gegend mit allen Details zeigen. Diese Lücke schließt nun der Bad Schandauer Rolf Böhm. Seine neue Karte „Khaatal 1:10 000“ ist wieder eine echte „Böhm-Detail-Wanderkarte“. Der Titel wurde umfassend nach der Natur bearbeitet. Das gesamte Gebiet wurde in wochenlanger Geländearbeit örtlich kartiert und mit etwa 1000 Stunden Aufwand Handarbeit gezeichnet. Ab August ist die Karte im Buchhandel erhältlich.

Schmalspurbahnzug in Lohsdorf

Rügen hat den Rasenden Roland, durch den Harz fährt die Harzquerbahn und am Matterhorn fährt die Gornergratbahn: Zu einem richtigen Wandergebiet gehört einfach eine Schmalspurbahn dazu. Dafür, dass dies auch in der Sächsischen Schweiz wieder so wird, setzt sich der Schwarzbachbahnverein ein. Den alten Schmalspurbahnhof in Lohsdorf hat der Verein bereits wieder aufgebaut.

Doch was ist ein Bahnhof ohne Zug? Vom 23. bis 25. August lädt der Verein auf den Bahnhof Lohsdorf ein, um sein nunmehr viertes

Bahnhofsfest feiern. Als Hauptattraktion wird dabei Dampflok IV K 99 145 erwartet, die mit einem Personenwagen zum Mitfahren einladen wird. Freitagabend wird angeheizt, am Wochenende fährt der Zug. Die „145“ ist genau diejenige Lok, die jahrelang auf der Hohnsteiner Strecke verkehrte und auch 1951 den Abbauzug gezogen hat. Nun wird sie wieder nach 62 Jahren für ein Wochenende in Lohsdorf fahren: Da muss man einfach hin!

Schwarzbachbahn e. V., Am Kohlichtgraben 16, 01848 Hohnstein OT Kohlmühle.

www.schwarzbachbahn.de • verein@schwarzbachbahn.de



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau August 2013

Gottesdienste

Sonntag, 11. August

9.00 Uhr Porschdorf- Gottesdienst, OLKR Pf. Meis
10.15 Uhr Bad Schandau - Gottesdienst, OLKR Pf. Meis

Sonntag, 18. August

10.15 Uhr Bad Schandau - Gottesdienst, Frau Vetter

Sonntag, 25. August

9.00 Uhr Krippen - Gottesdienst zum Kirchweihfest, Pf. Hartmann
10.15 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst, Pf. Hartmann

Gemeindekreise

Dienstagskreis: Bad Schandau: Dienstag, 13. und 27.08., 14.00 Uhr

Bibelgesprächskreis: Bad Schandau: Montag, 12. und 26.08., 19.30 Uhr

Christenlehre: Die Christenlehrezeiten für das neue Schuljahr stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Junge Gemeinde: Reinhardttsdorf: jeden Freitag 19.30 Uhr
Kontakt: Franziska Eidam, Tel. 0152 22849125 und Sven Möhler Tel. 0152 23321271

Kirchenführung: Bad Schandau: jeden Dienstag 15.30 Uhr
Reinhardttsdorf: jeden Dienstag 17.00 Uhr

Über mögliche Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite: www.kirche-bad-schandau.de unter „Aktuelles“

»Singe, Seele, Gott zum Preise - Kostbarkeiten geistlicher Musik« haben die Ausführenden dieses Konzertes - Jana Büchner (Sopran), Sören Glaser (Flöte) und KMD Siegfried Petri (Orgel) - als Überschrift für ihr Programm gewählt. Es werden Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn, Camille Saint-Saens, Eugene Joseph Bozza u. a. erklingen.

Der Eintritt zu diesem Konzert in der Sebnitzer Stadtkirche ist frei. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de zu finden.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Gottesdienst:

Sonntag, 10.00 Uhr

Abendmahl:

2./5. Sonntag, 9.00 Uhr

4. Sonntag, 11.00 Uhr

Kinderstunde

Sonntag, 10.00 Uhr

Bibelgespräch:

Dienstag, 19.00 Uhr, Ort bitte erfragen unter Tel.: 035022 42879

Bibelentdeckerclub und Jugend haben Sommerpause

Aufgrund des Hochwassers treffen wir uns im Gemeinderaum an der Kirche in Porschdorf.

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879.

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

10.08.

17.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

11.08.

10.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

17.08.

17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

18.08.

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau
15.00 Uhr Berggottesdienst auf dem Gamrig-Felsen

24.08.

17.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

25.08.

10.15 Uhr Hl. Messe in Königstein
15.00 Uhr Berggottesdienst auf dem Hochwald (Zittauer Gebirge)

Wanderungen mit dem Urlauberpfarrer:

16.08./23.08. und 30.08., jeweils 9.30 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau

Lichtbildvortrag im Vortragsraum der Falkensteinklinik: 23.08., 19.00 Uhr: Sandsteinlandschaften zwischen dem Riesengebirge und der Sächsischen Schweiz

Anzeige

Musik in Peter-Paul
Konzertreihe in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz



Konzert mit »Kostbarkeiten geistlicher Musik« in der Sebnitzer Stadtkirche

Zum nächsten Konzert der Sebnitzer Reihe MUSIK IN PETER-PAUL am Sonntag, 11. August • 19.00 Uhr wird Musik für Sopran, Flöte und Orgel in der Ev.-Luth. Stadtkirche zu erleben sein.